

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „golum“ vom 24. Oktober 2022 17:31

[Zitat von chilipaprika](#)

Dann lebte ich in einer surrealen Familie.

Mein Vater (gut, andere Generation natürlich) war zwar kein "Kinder interessieren mich nicht" aber spätestens ab der Oberstufe war er aufgeschmissen, welche Fächer ich hatte "irgendwas sinnloses mit Sprachen". Ja, in Deutschland studiert man mehr als ein Fach (in meinem Studium in Frankreich kam er noch mit) und ja, ich habe es übertrieben, aber es hat mehrere Jahre meiner Vollzeittätigkeit gedauert, bis er fehlerfrei meine Fächerkombination aufsagen konnte. (und ich habe immerhin sehr lange studiert, er hatte Zeit sich an jedes neue Fach zu gewöhnen.)

Als wir Kinder waren, hätte er nie sagen kann, wer welche Krankheit hatte, wer wann Turnen hat, oder so...

Moooment, ich bezog mich auf's Instrument. Das ist doch wirklich surreal, da es ja nicht zu übersehen und überhören ist.